

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 30 (1952)
Heft: 2

Rubrik: Mitgliederliste

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alpines Museum

Sonderausstellung «2 Bergsteiger», Paul Montandon und Emil Cardinaux. Die Ausstellung dauert bis Anfang April. SAC-Mitglieder geniessen bei Vorweisung der Mitgliedskarte freien Eintritt.

Neueintritte

MITGLIEDERLISTE

Antener Erich, Kaufmann, Jubiläumstr. 40, Bern

Jaggi Hermann, stud. chem., Pfarrhaus, Bremgarten b. Bern

Kohler Hansjakob, Betriebstechniker, Röhrswilstr. 5, Ostermundigen.

Mücher Werner Friedrich, dipl. Photograph, Chavezstr. 9, Ostermundigen

Übertritte

Übertritte von J. O., empfohlen durch den J. O.-Chef:

Heiniger Herbert, Kalkulator, Nünenenweg 15, Bern

Jost-Serrano Alfredo, Wabernstr. 24, Bern

Übertritte von andern Sektionen:

Flatt Hans Rudolf, dipl. Ing., Könizstr. 193, Liebefeld, von Sektion Basel

Gerber-Thomi Hansruedi, Kaufmann, Weissenbühlweg 10, Bern, von Sektion Interlaken

Guenin Raoul, Physicien, Grüneckweg 24, Bern, von Sektion Blümlisalp

Heusser Max, dipl. Versicherungsbeamter, Bürglenstr. 64, Bern, von Sektion Bodan

Maurer Hans Beat, dipl. Ing., Schützenweg 7, Bern, von Sektion Uto

SEKTIONSNACHRICHTEN

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6. Februar 1952 im Casino

Vorsitz: Albert Meyer

Anwesend ungefähr 240 Mitglieder und Gäste

Um 20.15 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Sitzung mit einer kurzen Begrüssung der zahlreich erschienenen Clubmitglieder und Gäste. Den Referenten des heutigen Abends, Herrn Eugen Wenzel, Zürich, heisst er herzlich willkommen und erteilt ihm das Wort zu seinem Vortrag

«Im Seenparadies der Val di Campo».

An Hand von ausgezeichneten Farbenbildern führt uns der Vortragende in dieses vergessene Hochtal im Puschlav, wo nicht nur der naturverbundene Wanderer, sondern auch der Bergsteiger und Skifahrer zu Naturerlebnissen kommt, wie sie einzig ein einsamer Bergwinkel zu geben vermag.

Von Sfazù auf der Südseite des Berninapasses erreicht man in abwechslungsreicher Wanderung das Rifugio Saoseo auf Lungacqua, in dem die Sektion Bernina einen gemütlichen Unterschlupf eingerichtet hat.

Von hier bricht der Skifahrer am frühen Wintermorgen auf zu Fahrten, die ihn über den Violapass zu den Gipfeln der Val Cantone di Dosdè führen. In allen vier Jahreszeiten durchstreifen wir das Wald- und Seenparadies, träumen am idyllischen Ufer des Lago di Saoseo oder lassen das Urwüchsige des selten begangenen Bergwaldes auf uns wirken. Mehr als 25 Seelen ruhen in stiller Abgeschiedenheit und locken den beschaulichen Wanderer zur Ergründung ihrer Eigenart. Auch der brausende Campobach und die Val Mera bieten eine reiche Fülle landschaftlicher Reize.